

ENNI

03/15 *Kunden-Magazin*

SONNENKLAR!

*Neues Ausflugsziel:
ENNI-Solarpark
plus Energiepfad* Seite 6–9

LÄUFT GUT MIT ENNI!

Die ENNI-Laufserie kommt nach Xanten: 1000 Läufer werden erwartet.

Seite 4

DIE BALLONE STEIGEN WIEDER

15 Teams am Start beim 15. ENNI-Ballonfestival am 19. und 20. September

Seite 10

ENDSPURT FÜR ENERGIESPARER

Mit dem Thema Heizung geht das ENNI-Energiespar-Duell in seine heiße Phase.

Seite 12/13

*Das rockt!
ENNI Night
of the Bands
S. 5*

www.enni.de



Neuer Chef, neuer Arbeitsplatz: Fabian Mikolajczak (r.) mit ENNI-Vertriebsleiter Oliver Felthaus

3
FRAGEN
AN ...

... FABIAN MIKOLAJCZAK

Ab 1. Oktober leitet Fabian Mikolajczak den Kundenservice bei ENNI. Was hat er vor?

Was haben die ENNI-Kunden von Ihnen zu erwarten, was wird sich ändern?

FABIAN MIKOLAJCZAK: Mein oberstes Ziel ist es, die Kunden zufriedenzustellen, sie bei uns zu halten. Da ist ENNI schon sehr gut aufgestellt. Auf mich als Außenstehenden macht das Unternehmen einen guten Eindruck. ENNI präsentiert sich sehr kundennah und freundlich. Egal ob im Netz, in Produktkampagnen oder hier im ENNI-Magazin: Da vermittelt sich ein stimmiges Gesamtbild. „Einfach leichter leben“ ist tatsächlich mit Leben gefüllt.

fahren, was aus seiner Sicht gut und was weniger gut läuft. Mich intensiv in die Prozesse einarbeiten, bevor ich daherkomme und voller Eifer das Rad neu erfinde. Gerade im Kundenservice ist das Klima in der Abteilung auch sehr wichtig. Wenn da Unzufriedenheit herrscht, spiegelt sich das sofort dem Kunden wider. Wer selbst nicht von seinem Unternehmen überzeugt und mit seiner Arbeitssituation zufrieden ist, kann niemals überzeugend gegenüber dem Kunden als Botschafter für ENNI auftreten.

Woher kommen Sie, was bringen Sie mit?

FABIAN MIKOLAJCZAK: Ich bin im Vertrieb groß geworden. Ich arbeite gerne mit den Kunden, das ist „mein Ding“, wie man so sagt. Nach einigen Jahren in der Kundenberatung habe ich auch im Forderungsmanagement gearbeitet, wo es um Zahlungsrückstände geht. Hier lernt man, dass eine lange Kundenbeziehung wie eine gute Ehe funktioniert: Wenn die Harmonie stimmt, steht man auch schlechte Zeiten gemeinsam durch.

Also bleibt alles unverändert?

FABIAN MIKOLAJCZAK: Grundsätzlich halte ich nichts davon, gewachsene Strukturen umzukrempeln. Bei ENNI ist bisher sicherlich schon vieles richtig gemacht worden. Aber es gibt immer Stellschrauben, an denen man noch etwas drehen kann. Wer das nicht ständig tut, bleibt in der Entwicklung zurück. Als Erstes möchte ich jeden Mitarbeiter und seine Arbeit im Kundenservice kennenlernen, er-



DIE ENNI-APP

„Niederrhein Apptuell“ heißt der praktische Begleiter für den mobilen Alltag am Niederrhein. Zu den Features der App, die in Kürze für Android- und iOS-Geräte erhältlich ist, gehören das Kinoprogramm, Veranstaltungstipps und die besten ÖPNV-Verbindungen. Dazu kommen Services rund um Energie-, Entsorgungs- und Umweltthemen sowie stets aktuelle Nachrichten vom Niederrhein.



„Gemeinsam laufen und schwimmen, lachen, rocken und flirten: ENNI bringt Energie an den Niederrhein. In Sachen Erdgasnetz sind wir nun auch in Rheinberg zu Hause.“

Herbert Hornung, ENNI-Pressesprecher

IMPRESSUM

HERAUSGEBER ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH, Uerdinger Straße 31, 47441 Moers, Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de, E-Mail magazin@enni.de

VERLAG trumit Dortmund/Frankfurt GmbH, Dortmunder Landstraße 65, 58313 Herdecke

REDAKTION Herbert Hornung (verantwortl.), Dr. Jürgen Bernes, Georg Stankiewicz

BILDREDAKTION Britta Heppelmann

GESTALTUNG trumit Publishers GmbH, Verena Heisig **TITELBILD** Jörg Parsick-Mathieu **DRUCK** hofmann infocom GmbH, Emmericher Str. 10, 90411 Nürnberg

Gedruckt auf Papier aus 100 Prozent Altpapier mit Blauer Engel-Zertifizierung, keine Chlorbleiche im Produktionsprozess, klimaneutraler Druck

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 11586-1412-1003

ENNI Sport & Bäder Niederrhein

SCHÖNE NEUE EISWELT

SCHON IN DIESEM WINTER dürfen die Kufenflitzer wieder in ihre Eissporthalle und der GSC Moers kann seine so wichtige Vereinsarbeit aufnehmen. Die Statistik der Eissporthalle ist erneuert, mit Hochdruck arbeitet das Team um Projektleiter Dirk Hohensträter an der Sanierung der technischen Anlagen. Auch der Neubau des Eingangsbereichs nimmt Formen an. Die Bodenplatte ist gegossen, Dach und Wände, die in

Holzrahmenbauweise entstehen, sind bereits fertig. Der neue Bereich soll Kasse und Schlittschuhverleih beherbergen. Seit dem Frühjahr laufen die Umbauarbeiten, vor allem die Sommerpause hat ENNI Sport & Bäder intensiv genutzt. „Nach Abschluss der Arbeiten zum Start der Saison 2016/2017 wird die Eishalle für die nächsten 20 bis 25 Jahre sicher und betriebsbereit sein“, sagt Geschäftsführer Dirk Hohensträter.



Foto: Frank Eischner

ENNI Stadt & Service Niederrhein

SAUBERE BIOTONNE



Foto: Jörg Parsick/Mathieu

WENN DER GARTEN beschnitten und der Grünabfall entsorgt ist, folgt der Putz der Biotonnen. Einmal im Jahr lässt ENNI Stadt & Service alle 13.000 Biotonnen im Stadtgebiet säubern. Ab 7. September fahren daher mehrere Spezial-Reinigungswagen eines Fachunternehmens hinter den Leerungsfahrzeugen her. Sie hieven die Tonnen ins Wageninnere, wo sie gewaschen werden. Da die Leerung schneller erledigt ist als das Waschen, wird das Leerungsfahrzeug nach kurzer Zeit weit vorausfahren. Mitarbeiter von ENNI Stadt & Service kennzeichnen daher alle Tonnen, die am selben Tag noch gereinigt werden, mit einem Anhänger. Sechs bis acht Wochen dauert die Aktion. Noch eine Bitte: Für die Biotonnen keine kompostierbaren Abfallbeutel aus Kunststoff verwenden! Sie verrotten zu langsam, feuchte Abfälle besser in Papier einwickeln.



ENNI Energie & Umwelt Niederrhein

ENNI ÜBERZEUGT RHEINBERGER

DER RAT DER STADT RHEINBERG beschloss im Juni, ENNI für die kommenden 20 Jahre mit dem Betrieb des rund 120 Kilometer langen städtischen Erdgasnetzes zu beauftragen. Den Zuschlag zum Konzessionsvertrag erhielt ENNI nach einem aufwendigen Wettbewerbsverfahren. Dabei konnte das Unternehmen die meisten Bewertungspunkte aller Bewerber auf sich vereinen, sodass letztlich Gelsenwasser Energienetze, bisheriger Konzessionär seit mehreren Jahrzehnten, das Nachsehen hatte. „Unser Angebot und unser Zukunftskonzept haben überzeugt“, so ENNI-Geschäftsführer Stefan Krämer. „In den kommenden Jahren werden wir das Gasnetz für die Bürger nachhaltig und zukunftsfähig aufstellen.“ Mit einem eigenen Kundenzentrum wird ENNI bald auch vor Ort präsent sein.

ENNI SERVICE

ENNI SERVICE-HOTLINE:
0800 222 1040

ENNI STÖRUNGSNUMMER:
02841 104-114

ENNI TAUSCH- UND VERSCHENKMARKT:
tinyurl.com/ennitausch

ENNI ELEKTRONISCHER ABFALLKALENDER:
tinyurl.com/abfallkalender





Der flache und schnelle Rundkurs durch die Xantener Innenstadt ist sehr beliebt – bei Läufern wie Zuschauern.



PREISE

Serien-Läufer erhalten am Ende ein exklusives Funktions-shirt und eine Urkunde. Die Schnellsten der kleinen 5-Kilometer- und der großen 10-Kilometer-Serie können sich auf weitere hochwertige Sachpreise freuen.

Die Lauf&Spar-Karte gibt es im Moerser Laufladen (im Netz: www.moers-bunert.de), in den ENNI-Kundenzentren, bei den Sportvereinen und automatisch bei jedem Lauf.

ZUM LAUFEN BRINGEN

Die ENNI-Laufserie geht am 11. September mit dem **Xantener Citylauf** ins Finale. Für manche wird der Lauf des **Traditionsvereins** Turn- und Sportfreunde Xanten aber zugleich **Auftakt ihrer Laufkarriere** sein.

BEIM XANTENER ENNI LAUF sind den Läufern Standing Ovationen praktisch sicher. Sogar auf den Letzten wartet das Publikum am Abend gern mal, um auch ihn noch ins Ziel zu klatschen. Die vielen Zuschauer, die in der Stadt stehen und anfeuern, sind aber nur ein Grund für die besondere Stimmung. „Die Atmosphäre hat ebenso mit den vielen historischen Gebäuden zu tun, an denen die Teilnehmer vorbeilaufen“, sagt Heinrich Gundlach, Vorsitzender der Turn- und Sportfreunde (TuS) Xanten, die den Lauf organisieren. „Die Runde führt ja auf ihren 1,5 Kilometern wirklich mitten durch die Innenstadt, das hat seinen Reiz!“

LAUF IN DER ABENDSTIMMUNG

Kein Wunder, dass die ENNI den seit 20 Jahren erfolgreichen Xantener Citylauf nun unter dem Namen „Internationaler ENNI Citylauf Xanten“ unterstützt und in ihre neue Laufserie aufgenommen hat. Für Gundlach erklärt sich das Engagement für den Laufsport am Niederrhein von selbst: „ENNI ist ja immer daran interessiert, dass die Menschen zufrieden und gesund leben“, sagt er, „und wer viel läuft, bleibt eben leichter gesund und glücklich.“ Der Traditionsverein, den es bereits seit 1905 gibt, rechnet dieses Jahr durch die Lauf-

serie mit einem Rekord an Anmeldungen für den Lauf. „Die 1000 werden wir bestimmt knacken“, sagt Gundlach. Besonders beliebt wird wohl wieder der ENNI-Lauf am Abend sein, der in der Dämmerung und dem Licht der Laternen eine ganz andere Stimmung hat als die vielen Läufe, die tagsüber stattfinden. Damit alles reibungslos und entspannt über die Bühne geht, packen viele mit an: „Das ist schon ein großer Aufwand“, erklärt Gundlach, „aber auch aus unseren anderen Abteilungen helfen die Leute zum Glück mit.“

KINDER MOTIVIEREN ELTERN

Die ganze Organisation lohnt sich, und zwar nicht nur für den einen Freitag im September. „Wir bringen dadurch Menschen ans Laufen“, sagt Gundlach, „zum Beispiel, indem wir vier bis sechs Wochen vorher schon Training am Sportplatz auf dem Fürstenberg anbieten.“ Oft seien es auch die Kinder, die ihre Eltern zum Mitmachen bewegen, nachdem sie sich etwa zum Schullauf angemeldet haben. „Das ist nachhaltig“, sagt Gundlach. „Nicht selten treffe ich bei Volks- und Straßenläufen Teilnehmer wieder, die vor zehn, elf Jahren durch unseren Schullauf angefangen hatten, mit ihren Kindern zu trainieren.“

BANDNÄCHTE MIT KULTSTATUS

Erste kühle Nächte, ganz heiße Rhythmen: In den Kneipen von Moers und Xanten sind im Herbst Party und handgemachter Sound angesagt – bei der ENNI Night of the Bands.

WENN IM HERBST die Nächte länger werden, rockt es sich am besten: Bei der schon legendären ENNI Night of the Bands bestimmt am 24. Oktober handgemachte Musik die Stimmung in rund 30 Moerser Kneipen – in der City, in Hülsdonk, Scherpenberg und Asberg. Und das schon in der zwölften Auflage. Zwei Wochen später, am 7. November, kommt das Band-Festival nach Xanten. Kult ist die Bandnacht am Niederrhein schon lange, mit vielen Tausend Partyfans, die von Kneipe zu Kneipe ziehen – tanzen, feiern und Spaß haben. Der Mix ist einmalig: Rock, Pop, Oldies, Schlager, Soul, Funk, Blues, Country, Boogie, Latin, Folk und mehr.

VON REGGAE BIS ROCKABILLY

Viele Bands sind alte Bekannte in beiden Städten, kommen immer wieder gern an den Niederrhein – wie etwa Granufunk, die mit Live-Klassikern von Prince über James Brown und Kool and the Gang bis hin zu Simply Red und Chic jede Tanzfläche zum Beben bringt. In Moers gibt es die Partyband im Klub Kobra, in Xanten kann man sie im Hotel Neumaier hören. Als echte Roots Reggae Band kommt Jah Culture daher – in Moers und Xanten. Die Band um Sängerin Carola feiert das Leben, hat viele Stars der Szene schon unterstützt. Bekannt ist sie

auch als Bob-Marley-Coverband. Erdigen Rock'n'Roll bietet das Trio Colly and the Steam Rollers. Seit 16 Jahren stehen die Jungs aus Düsseldorf schon auf den Brettern und lassen den Rockabilly in den Füßen krachen. In Moers tun sie es im Schacht 4, in Xanten in der Römischen Herberge, wo es sonst eher ruhig zugeht.

MOBIL MIT DEM SHUTTLE-DIENST

Die Preise bleiben stabil: Tickets im Vorverkauf gibt es für elf Euro in allen teilnehmenden Lokalen in Moers und Xanten, außerdem bei der Moers Marketing (Homberger Straße 4), bei den Lokalnachrichten in Moers (Mühlenstraße 30), im NIAG-KundenCenter (Neuer Wall 10) und im ENNI-Kundenzentrum (Uerdinger Straße 31). An den Abendkassen kostet die Karte 14 Euro. In beiden Städten gibt es einen kostenlosen Shuttledienst. In Moers übernehmen dies Busse der NIAG, in Xanten der Nibelungen Express. Die Startzeiten in den Kneipen sind wieder etwas versetzt. So beginnt in Xanten die Band Boogie Man Thomas Nowak bereits um 19 Uhr im Hotel an de Marspoort, das erstmals dabei ist. In Moers feiert die Kaffeerösterei „Oranien-Nassau“ Premiere mit der Coverband Sugar & Cream. Die fünf Kölner spielen ab 22.30 Uhr Pop und Soul. Start in Moers ist ebenfalls

um 19 Uhr in der Scherpenberger Viktoria Stube mit Willie & Joe, die auch AC/DC, ZZ Top oder Deep Purple können. Wenn der letzte Gitarrenriff verklungen ist, gehen in Moers noch nicht die Lichter aus: In der Park Lounge im ENNI Sportpark Rheinkamp gibt's dann immer noch einen „Absacker“. Oder auch zwei ...



Weitere Infos unter www.enni.de

TANZSPASS IM SPORTPARK

Die Party geht weiter: Zum sechsten Mal gibt es am 3. Oktober 2015 ab 20 Uhr „Deine ü30-Party“ im ENNI Sportpark Rheinkamp. Seit der Premiere vor gut einem Jahr kommen immer mehr Gäste. „Beim Tanz in den Mai war die Veranstaltung mit 2300 Leuten fast ausverkauft“, so Hallenmanager Rainer Rockenhäuser. Auch diesmal können sich die Partygäste auf vier Tanzflächen mit unterschiedlicher Gute-Laune-Musik vergnügen und in den Pausen an der Bar oder in der Lounge neue Energie tanken. Tickets gibt es für 14 Euro inklusive Gebühren im Internet unter www.vidamedia.de, im ENNI-Kundenzentrum oder im Van-der-Valk-Hotel in Moers.



Boogie-Man
Thomas Nowak
ist der Starter in
Xanten.



Bringen
jede
Tanzfläche
zum Beben:
Granufunk,
die Party-
band

Willie & Joe (l.) rocken die
Viktoria Stube in Moers. Das
Trio Colly and the Steam Rollers
kommt nach Moers und Xanten.



ERNEUERBARE

ZUM ANFASSEN

So weit das Auge
reicht: Saubere
Energie und
intakte Natur
ergänzen sich.

Ein Blick aus der
Nähe auf die
Solarmodule –
zusammen mit
Jörn Rademacher
von der ENNI



Fotos: Jörg Parsick-Mathieu



Der **Solarpark Mühlenfeld** in Neukirchen-Vluyn ist nun ein Ausflugsziel: die ENNI-Mitarbeiter Melissa Kowalsky und Patrick Paschmann auf dem Hügel des neuen **ENNI-Energiepfads**.



Mit seinen vielen Info-Tafeln macht der ENNI-Solarpark nicht nur Strom, sondern auch schlau.

DER ENNI-ENERGIEPFAD lädt zum Informieren rund ums Thema Erneuerbare Energien und zum Blick von oben auf den Solarpark ein. Vor Kurzem wurden Solarpark und Energiepfad bereits als Vorreiter-Projekt im Rahmen der KlimaExpo.NRW ausgezeichnet. „Herzlich willkommen auf dem ENNI-Energiepfad!“ Dieses Schild begrüßt die Besucher am Rande des Solarparks Mühlenfeld in der Dong. Vor ihnen liegt ein aufgeschütteter und begrünter kleiner Berg mit einem Aussichts- und Informationspavillon obendrauf: der Hügel der erneuerbaren Energien. Auf dem Weg nach oben passieren die „Pfadfinder“ Schautafeln mit verständlich verfassten Texten und übersichtlichen Infografiken. Die Energie aus der Kraft der Sonne wird ebenso vorgestellt wie das Prinzip von modernen Windmühlen, von Biomasse-Anlagen und von Wasserkraftwerken: den glorreichen Vier der Erneuerbaren. Die Besucher erhalten zudem nützliche Auskünfte über den sorgsamen Umgang mit der Energie zu Hause sowie über das Fahren mit Strom.

AUS DER VOGELPERSPEKTIVE

Oben auf dem überdachten Aussichtspavillon angekommen, öffnet sich der Blick auf den riesigen Solarpark. Aus der Vogelperspektive sieht man mit eigenen Augen, was Dr. Kai Gerhard Steinbrich, einer der beiden Geschäftsführer der ENNI Solar, so ausdrückt:

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

„Wir haben uns hier sehr um den Einklang von sauberer Energie und Naturschutz bemüht.“ Auf einem Drittel der 24 Hektar großen Fläche eines ehemaligen Kiesabbaugebiets erzeugen über 14.600 Solarmodule grünen Strom für die Region. Das reicht für rund 1.000 Haushalte. Der Solarpark, so groß wie elf Fußballfelder, lässt gleichwohl die Natur ringsherum intakt. Denn die von einem Landschaftsschutzgebiet umschlossene Großanlage hat wertvolle Ökosysteme, zum Beispiel den Baggersee und eine Böschung mit blühenden Hochstaudenfluren, gar nicht erst angetastet. So erklärt sich im Blick von oben der eigentümlich unregelmäßige, aber eben organisch in die Landschaft eingefügte Grundriss des Ökostromparks.

ENERGIEWENDE ERLEBEN

Auf den Schautafeln erfahren die Besucher des Energiepfads auch von der erfolgreichen Zusammenarbeit der Anlagenbetreiber mit Natur- und Artenschützern, mit Landwirten und Jägern. Kreuzkröten, Rehe, Eisvogel und Sumpfrohsänger sind auf dem Gelände auch weiterhin zu Hause und lassen sich vom Solarpark, der vollkommen geräusch- und emissionslos vor sich hinarbeitet, weiter nicht stören. Schon bei der Planung des Solarparks

hatten viele mitgeholfen, Fauna und Flora zu schützen und erst gar keinen Konflikt zwischen Klima- und Naturschutz aufkommen zu lassen. Auch Kai Gerhard Steinbrich hatte mit seinen Kindern mit angepackt – und Teiche ausgehoben und Krötenschutzzäune gebaut.

EIN SCHAUFENSTER DES KLIMASCHUTZES

Wer oben auf dem Hügel steht und den Blick nach links schweifen lässt, der sieht gleich zwei Zeitzeugen der Energieerzeugung früherer Epochen. Die Alte Mühle in der Dong gehörte zu den größten Turmwindmühlen in der Welt. Und das Hallenhaus auf der über 100 Meter hohen Halde Norddeutschland erinnert an den Kohlebergbau in der Region. Doch jetzt liegt das Hauptaugenmerk auf den erneuerbaren Energien. Bis zum Jahr 2035 soll der gesamte in Moers und Neukirchen-Vluyn benötigte Strom regenerativ oder durch Kraft-Wärme-Kopplung entstehen. Der Solarpark und der angegliederte Energiepfad haben schon jetzt viel Anerkennung erfahren. Im Juni wurde das Duo als eines von landesweit zwölf Projekten im Rahmen der KlimaExpo.NRW zum „Fortschrittsumotor Klimaschutz 2015 – Ausgezeichnete Vorreiter“ erkoren. Die Landesregierung NRW wird mit der Expo bis 2022 Leuchtturmpro-

jekte für den Klimaschutz präsentieren.

DAS NEUE AUSFLUGSZIEL

Die Verbindung von Solarenergie, Information und Naherholung für die Bürger hatte die Jury überzeugt. Sie vergab den Preis an ENNI in der Kategorie „Energie neu denken“. Den Energiepfad kann jedermann auf eigene Faust erkunden. Führungen für Schulklassen und die ENNI-Ökotour beziehen auch die Besichtigung des Solarparks selber mit ein. Der neue Pfad wurde am 1. September von Wolfgang Jung, Geschäftsführer der KlimaExpo.NRW, offiziell eröffnet und ist bereits in die großen Fahrrad-Routen der Region mit eingebunden. Besuchen auch Sie schon bald das neue Ausflugsziel in unserer Region. Herzlich willkommen!



ENERGIEPFAD AM SOLARPARK

Energiepfad am Solarpark Mühlenfeld in der Dong, Neukirchen-Vluyn
Ecke Geldernsche/Grafschafter Straße, (Eingabe Navi: Grafschafter Straße 5)



Gute Idee: Zwischen den ganzen Infos auch mal selbst ein bisschen Sonnenenergie aufnehmen.



Feierliche Auszeichnung für ENNI mit NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin (2. v. l.) und Kai Gerhard Steinbrich, Technischer Bereichsleiter ENNI (1. v. r.)

Einladung an Schulklassen

SOLARPARK ERZEUGT WISSEN



Foto: Heike Cervellera

DER SOLARPARK Mühlenfeld mit dem neuen Energiepfad erzeugt nicht nur sauberen Strom, sondern auch Wissen über Energie und Klimaschutz. ENNI lädt noch in diesem Jahr zehn Schulklassen ein, eine spannende Führung entlang des Energiepfads und durch den ansonsten unzugänglichen Solarpark mitzumachen. Kundige Experten vermitteln den Schülern ein lebendiges Stück Energie- und Umweltbildung, sicher eine spannende Ergänzung zum Unterricht im Klassenzimmer. Dauer der Exkursion circa 90 Minuten.



Bitte melden Sie sich schnell an (die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet):

per Post an: ENNI, Unternehmenskommunikation, Kennwort: Energiepfad, Uerdinger Straße 31, 47441 Moers;

per Mail: magazin@enni.de, Betreff: Energiepfad



Foto: montage: bnr energie solutions

Windpark in Moers-Repelen

UND NUN DIE WINDENERGIE!

JETZT GEHT ES SCHLAG AUF SCHLAG bei den Vorzeigeprojekten in Sachen erneuerbare Energien direkt aus der Region. ENNI Energie & Umwelt errichtet derzeit im Dreieck von A 42, Verbandsstraße und Rheinberger Straße in Repelen zwei 146 Meter hohe Windräder. Sie werden genug Energie liefern für 2.400 Haushalte. Nach mehreren Windpark-Beteiligungen außerhalb des Versorgungsgebietes entsteht jetzt die erste ENNI-Anlage für Windstrom vor Ort. Bereits zum Ende des Jahres wird der erste Strom aus niederrheinischem Wind ins Netz eingespeist. In der Planung ist zudem ein Windpark im Kohlenhuck. Damit wird ENNI immer erfolgreicher zum Erzeuger von regenerativer Energie. Rund zwei Dutzend PV-Anlagen, der Solarpark Mühlenfeld, das Biomasse-Heizkraftwerk, Biogasanlagen und die Windkraftanlagen: Der Weg in eine grüne Zukunft steht auf mehreren festen Beinen.



www.enni.de/energie-umwelt.html



Foto: panthiermedia.net/Jan Lassen

Radeln zum Energiepfad

ALLE WEGE FÜHREN ZUM ZIEL

OB MIT MUSKELKRAFT oder mit ein bisschen Rückenwind vom E-Bike: Der Energiepfad ist ein neues Touren-Highlight der großen Radwanderwege der Region. So führt zu ihm ein Abzweig von Deutschlands längster Radwander-Route, der NiederRheinroute, die über ein sehr gut ausgeschildertes Wegenetz am gesamten Niederrhein und in den angrenzenden Niederlanden verfügt. Auch die 42 Kilometer lange Baumkreisroute, die zum Hallenhaus der Halde Norddeutschland führt, bietet sich für einen Abzweig zum Energiepfad an. Zudem ist der Solarpark aufgenommen in die Radroute der Nachhaltigkeit, die mit der Unterstützung des NRW-Umweltministeriums 50 prägende Orte einer nachhaltigen Entwicklung in NRW miteinander verbindet.



www.niederrheinroute.de

tny.de/baumkreisroute

tny.de/Radroute_der_Nachhaltigkeit

DAS GROSSE SPEKTAKEL DER LÜFTE

Frisch, bunt und mit neuen Ideen hebt das ENNI-Ballonfestival ab – zum 15. Mal am 19. und 20. September, sehr viel kompakter als bisher.

Die Niederrheiner lieben es, das ENNI-Ballonfestival im spätsommerlichen Moerser Stadtpark. Und nicht nur die. „Für uns Ballonfahrer ist es eine der beliebtesten Veranstaltungen in Deutschland. Allein schon wegen der schönen Atmosphäre im Park kommen die Teams immer wieder gern“, sagt Helge Ringel, der den ENNI-Ballon schon seit Jahren lenkt und auf vielen Festivals präsentiert. 15 Teams aus Deutschland und dem benachbarten Ausland stürmen diesmal – früh morgens und am Nachmittag – mit Heißluftballonen gen Himmel. Ihre Anzahl hat Symbolcharakter und steht gleich für zwei besondere Jubiläen: die 15. Auflage des Festivals und den 15. Geburtstag von ENNI. Im Jubiläumsjahr engagiert sich Hauptsponsor ENNI Energie & Umwelt noch stärker als bisher. „ENNI ist nach dem Wegfall einiger Sponsoren in die Bresche gesprungen, um das beliebte Festival zu erhalten“, verrät Mike Franz, der Veranstalter.

SONNTAG IST FAMILIENTAG

Mit der neuen Konstellation bekommt das große Fest rund um den Ballonsport auch ein neues Gesicht. Mike Franz: „Wir komprimieren das Festival auf zwei spannende Tage und stimmen es noch mehr auf das Familienleben



ab.“ So steht die „High Fly Party“ am Festival-Sonntag, dem zweiten Tag, ganz im Zeichen der Kids und ihrer Begleiter. Spiele, Spaß und Spannung plus Live-Musik und Infos zum Luftsport verspricht der neu konzipierte Tag.

GLÜHEN MIT MUSIK

Für echtes Gänsehaut-Feeling sorgt bereits der erste Tag mit der „ENNI Nacht der Ballone“. Nach der offiziellen Eröffnung am Nachmittag werden zunächst die großen Heißluftballone und ihre kleinen Brüder, die Modellballone, aufgebaut. Am Abend folgt dann das Highlight: das beliebte Ballonglücken ab 21 Uhr. Dafür hat sich Mike Franz wieder eine ganz besondere Überraschung ausgedacht. Fetzig Live-Musik stimmt das Publikum auf das rhythmische An und Aus der Ballone im Takt spezieller Klänge ein. Auch ENNI schickt wieder beide Heißluftballone ins Rennen: den großen mit Helge Ringel im Korb und den kleinen, gesteuert von Markus Balzen und Claudia Rienacker. Und wer selbst mal in einem der sanften Giganten in den Himmel steigen möchte, kann sich einen Platz im Korb sichern – täglich ab 14 Uhr unter der Telefonnummer 02836 972228. Immerhin gibt es fünf Starts, wenn das Wetter mitspielt. Der erste ist bereits am Freitagabend möglich. Erstmals wird auch ein Luftschild dabei sein!



Weitere Informationen gibt es unter www.enni-ballonfestival.de



Fotos: Hans-Dieter Stückart



BALLONFAHREN MIT ENNI

• ENNI Nacht der Ballone
Samstag, 19. September,
ab 16 Uhr
7 + 17 Uhr Ballonstarts
16 Uhr Eröffnung
18 Uhr Live-Musik
21 Uhr Ballonglücken
22 Uhr Live-Musik

• High Fly Party
Sonntag, 20. September,
ab 11 Uhr
7 + 17 Uhr Ballonstarts
11 Uhr Live-Musik
und Aktionen für die
ganze Familie
19 Uhr Ende

Bekleben verboten Street art erlaubt

ENNI und die Kunstschule Neukirchen-Vluyn machen Stromkästen zu **Street-Art-Objekten**, zusammen mit Jugendlichen. Motto: „Kunst trifft Energie. Unter Strom“

STROMKÄSTEN, das sind doch diese Klötze in Grau, die gern mal den Aufkleber „Bekleben verboten“ tragen ... In Neukirchen-Vluyn heißt es für einige von ihnen aber bald: „Bemalen erlaubt“, denn ENNI spendiert eine Runde Farbe. Und zehn Jugendlichen einen Workshop in der Kunstschule Neukirchen-Vluyn bei Street-Art-Künstler Martin Domagala. „Die Aktion ist auch eine Gelegenheit für Jugendliche, die sich so einen Workshop sonst vielleicht nicht leisten können“, sagen die künstlerischen Leiter Gabi Berndt und Gerrit Klein von der Kunstschule. Sie hoffen auf langfristige Effekte: „Wir wünschen uns, dass die Teilnehmer auch anschließend ein Auge auf ‚ihren‘ ENNI-Verteilerschrank haben.“ Die Kunstschule hatte die Idee zu dem Workshop aus einer Ausstellung heraus entwickelt und war damit an ENNI herangetreten. Hier stieß man auf offene Ohren: „Es zeigt sich immer wieder, dass schön gestaltete Objekte auch seltener beschmiert werden“,

erklärt Katja Nießen von der ENNI. Die Verschönerung der Straßen sei aber nur ein Ziel: „Es geht auch darum, für das Thema regenerative Energien zu sensibilisieren.“

MALEN, ZEICHNEN, SPRÜHEN

Zu Beginn des Workshops fahren die Jugendlichen deshalb zum Solarpark, bevor sie selbst Motive zu dem Thema entwickeln. „Dann überlegen wir, welche Techniken und Farben am besten geeignet sind“, sagt Domagala, der als Kunstpädagoge in ähnlichen Projekten arbeitet. Freihändiges Malen und Zeichnen können die Teilnehmer genauso üben wie das Erstellen einer Sprühschablone. Falls die Gruppe will, gibt es auch ein gemeinsames Logo. „Wir kombinieren die Techniken je nach Stärke der Jugendlichen“, erklärt Domagala, der hilft, wenn diese ihr Motiv umsetzen. Vorkenntnisse brauchen die Teilnehmer nicht, aber natürlich Begeisterung für Farbe, Malen und Zeichnen.

„Die Lust auf Street Art ist meistens schon vorhanden“, sagt Domagala, „denn Street Art ist ja mit Graffiti verwandt, was viele Jugendliche auch wegen der Musik und Mode dazu ohnehin fasziniert.“ Er selbst kommt auch aus der Graffiti-Szene und sprüht oft für Auftraggeber Motive. Datum des Workshops: 3. und 4. Oktober, Gestaltung der Kästen: 5. bis 10. Oktober. Wer zwischen 13 und 16 Jahre alt ist und Lust auf Street Art hat, kann einfach das Formular auf www.enni.de ausfüllen.



Leitet den Workshop in der Kunstschule Neukirchen-Vluyn: Kunstpädagoge Martin Domagala

JUNGE ENNI GEHT ONLINE

Details zu Poolpartys oder Kindergeburtstagen in der Eishalle, aber auch Infos zum Solarpfad oder zur Junior-Ingenieur-Akademie gibt es

in Zukunft in einem eigenen Internetbereich für die Junge ENNI. „Damit schaffen wir eine zentrale Adresse, wo Kinder und Jugendli-

che alle ihre Themen schnell und übersichtlich gebündelt finden können“, sagt Katja Nießen von ENNI. Auf der Jungen ENNI-Seite

wird dann auch alles stehen, was früher unter „KidsClub“ zu finden war. www.enni.de

Wichtig für die Effizienz: Andre Overfeld lässt seine Erdgas-Brennwertheizung regelmäßig warten.



Gemütlich: Der Kaminofen entlastet die Fußbodenheizung.

DIE LETZTEN CENTS RAUSHOLEN

Endspurt – noch ist nichts entschieden! Die **vierte und letzte Runde** beim ENNI-Energiespar-Duell startet. Das Ziel der beiden Familien diesmal: bei den **Kosten für die Heizung sparen** – ohne Verlust an Wohnkomfort.

Hand aufs Herz: Wissen Sie, wie hoch der Anteil der Kosten für Heizung und Warmwasser am gesamten Energieverbrauch Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung ist? Im Bundesdurchschnitt sind das auf alle Fälle über 80 Prozent! Beim Sparen geht da also eine Menge. Und so starten die Energiespar-Familien mit vollem Einsatz in diese letzte Runde des Duells. Wie immer mit der Hilfe ihrer Trainer, der Energie- und Umweltberater von ENNI. Beide Familien, Overfelds in Xanten und Seidels in Neukirchen-Vluyn, heizen mit einem Erdgas-Brennwertgerät, beide Geräte sind etwa zehn Jahre alt und stehen, weil die Häuser nicht unterkellert sind, im Hauswirtschaftsraum. Und in beiden Häusern ist eine Fußbodenheizung eingebaut. Insofern also in etwa dieselben Ausgangsbedingungen. „Und zwar auf einer guten Basis, denn die Gas-Brennwerttechnik ist eine hocheffiziente und

klimafreundliche Art, zu heizen und warmes Wasser bereitzustellen“, sagen die beiden Trainer Frank Langer und Werner Hagen.

KLEINE MASSNAHMEN, GROSSE WIRKUNG

Was geht? „Nicht duschen ist keine Lösung“, scherzt Michaela Overfeld mit ihren beiden Söhnen Nick und Tim. „Und kalt duschen auch nicht!“, kontert Nick. Werner Hagen deutet auf einen halb vom Sofa verdeckten Heizkörper: „Das ist nicht gut.“ Das wäre es tatsächlich nicht, aber die Familie hat sich schon seit längerem angewöhnt, ausschließlich die Fußbodenheizung zu nutzen. Die Heizkörper, ursprünglich gedacht als „Hosenträger zum Gürtel“, wie es Andre Overfeld ausdrückt, können kalt bleiben. Noch dazu, weil in der kälteren Jahreszeit der Kaminofen ab dem späten Nachmittag und an den Wochenenden angefacht wird. Dann fährt natürlich die Fußbodenheizung runter. Und schwer gemütlich ist das auch. Beim Sparen hilft zudem die Entscheidung, die Nachtabsenkung einfach eine Stunde früher beginnen zu lassen. „Davon haben wir rein gar nichts gemerkt“, sagen Overfelds. Wichtig ist auch die regelmäßige fachmännische Wartung der Heizung. „Da brennt bei uns nichts an“, sagt Andre Overfeld, „mein

ONLINE GEHT'S WEITER

Mehr Bilder vom Duell der Sparfamilien und ihre Tagebuch-Einträge zum Energiesparen finden Sie auf der Internetseite tny.de/enni-energiesparduell



Das große
Energiespar-
Duell

Sonja und Frank Seidel haben den Dreh raus in Sachen Raumtemperatur: Jedes Grad weniger spart bares Geld.



Überraschungsgast im Hause Seidel: Kommissar Clean von ENNI Stadt & Service schaute bei der Familie vorbei. Dickes Lob: Seidels trinken ausschließlich aufbereitetes Leitungswasser. Plastikmüll ist da ein Fremdwort.

Schwager ist vom Fach.“ Er hat sich auch um den hydraulischen Abgleich gekümmert. Mit ihm wird zielgerichtet jeder Raum genau mit der Wärmemenge versorgt, die dort tatsächlich benötigt wird. Das kann gut und gerne 10 bis 20 Prozent Energiekosten sparen.

DIE SACHE MIT DER KURVE

Die beiden Trainer haben aus ihren Beratungsgesprächen einen speziellen Spartipp auf Lager: die Sache mit der Heizkurve. Sie bestimmt das Zusammenspiel von Außen- und Vorlauftemperatur für den Heizkreislauf. Was sich da drehen lässt, zeigt einem der Installateur. Gar nicht selten kann man die Heizkurve durchaus um zehn Prozent nach unten verschieben und es ist immer noch warm genug. Das spart dann natürlich rich-

tig Erdgas. Bei Familie Seidel in Neukirchen-Vluyn ist die Sache mit dem Heizen nicht so einfach: Sonja Seidel friert schnell, ihr Mann Frank läuft dann noch mit der kurzen Hose und im Polohemd herum. Zum Streit kommt es trotzdem nicht. „Ich weiß, wie viel man sparen kann, wenn man die Raumtemperatur auch nur um ein Grad absenkt“, sagt die „Frostbeule“, wie sie sich selber nennt. Und der Wintermantel kann natürlich trotzdem in der Garderobe bleiben. Trainer Frank Langer hat noch einen Tipp parat. Die Heizpumpe, das Herz jeder Heizung, ist bald zehn Jahre alt. Gerade auf diesem Feld hat sich in den letzten Jahren besonders viel getan. Darum kann sich ein Austausch überall dort lohnen, wo er ohne großen technischen Aufwand möglich ist.



HILFE AUCH FÜR SIE

+ Heizungsförderung
Kosten sparen, Platz sparen, Umwelt schonen: Das bringt Ihr Umstieg auf eine Erdgasheizung – und einen Zuschuss in Höhe von 555 Euro (bei Gebäuden bis einschließlich fünf Wohneinheiten) bzw. 777 Euro (bei größeren Gebäuden) noch dazu. Weitere 500 Euro gibt es für die Kombination mit einer thermischen Solaranlage. tny.de/enni-foerdert

+ Undichtes Haus: gewusst wo
Die Wärmebildkamera sieht, wo Ihr Haus die Wärme nach außen lässt und Ihr Geld verheizt. Vereinbaren Sie jetzt für die kalte Jahreszeit einen Besuch des ENNI-Experten für Thermografie. tny.de/enni-thermografie

+ Geldquelle an der Heizung
Ist die Pumpe Ihrer Heizung schon ein wenig in die Jahre gekommen, könnte sich ein Austausch gegen eine Hocheffizienzpumpe schnell bezahlt machen. ENNI bietet diesen Austausch mit Kooperationspartnern aus dem Handwerk als Rundum-Service an. tny.de/enni-heizungspumpentausch

NOCH MEHR RAUSHOLEN MIT ENNI.FIXGAS*!

Ab dem 1. Oktober 2015 gibt es das neue ENNI.FixGas*. Sichern Sie sich damit einen unschlagbar günstigen Gaspreis bis zum

30. September 2018 – mit der beliebten ENNI-Preisgarantie! Infos: Tel. 0800 222 1040 oder im Netz: tny.de/ennifixgas

* Dieses Angebot beinhaltet eine eingeschränkte ENNI-Preisgarantie. Ausgenommen davon sind Änderungen der Erdgas- und Umsatzsteuer und eventuelle neue Steuern. Insoweit erfolgen Preiserhöhungen oder -senkungen auch innerhalb der eingeschränkten Preisgarantie.



GUT FÜR DEN KREISLAUF

Viele Abfälle sind keine Abfälle, sondern **Rohstoffe** – und die gehören in den Verwertungskreislauf. Das hilft der Umwelt und senkt die **Abfallgebühren**. In Moers kümmert sich ENNI Stadt & Service darum. Vorstand **Lutz Hormes** erklärt, warum.

SEIT ZWEI JAHREN SAMMELT ENNI STADT & SERVICE AUCH ALTKLEIDER. WARUM?

Der Erlös daraus fließt in unsere Gebührenkalkulation ein. So können die Moerser mit ihren Kleiderspenden die Abfallgebühren selbst beeinflussen. Der Erfolg gibt uns recht: 2014 betrug der Erlös aus rund 719 Tonnen Altkleidern etwa 300.000 Euro. Die Container werden so gut angenommen, dass wir an neun Standorten zusätzliche aufgestellt haben, insgesamt jetzt mehr als 100.

WIE ERKLÄREN SIE SICH DEN ERFOLG?

Die Bürger in Moers unterstützen unseren Weg: Über ENNI kommen die Altkleider der Allgemeinheit zugute, Erlöse wirken positiv auf die Gebühren. Von den illegalen Sammlungen in nicht genehmigten Containern oder vor den Häusern abgestellten Wäschekörben dagegen profitieren nur private Unternehmer.

WAS IST MIT GEMEINNÜTZIGEN SAMMLERN? GEHEN DIE JETZT LEER AUS?

Natürlich nicht. An sieben Standorten in der Stadt sind die Container mit einem „Von Moerser für Moerser“-Aufkleber versehen. Die Erlöse aus dieser Sammlung fließen komplett den Wohlfahrtsverbänden zu, die die Kleidung über das Label „Fairwertung“ verwerten.

GEBÜHREN STÜTZEN DURCH ROHSTOFFE – DAS FUNKTIONIERT SICHER NICHT NUR MIT KLEIDUNG?

Richtig. Wer Wertstoffe durch ENNI entsorgen

lässt, tut immer auch etwas zur Stabilisierung der Abfallgebühren. Zum Beispiel mit Elektroschrott: Großgeräte wie Waschmaschinen oder Herde lassen wir von einem spezialisierten Unternehmen zerlegen, die Bestandteile werden dann nach Stoffgruppen getrennt und weiterverwertet. Auch Platinen in Fernsehern oder das Kupfer in einem Kühlschrankmotor haben einen relevanten Wert. Aus den Geräten erlösen wir im Jahr rund 30.000 Euro. Bei Altmetalen – von der Pfanne über das Bettgestell bis zum Fahrrad – sind es etwa 40.000 Euro, beim Altpapier sogar über 350.000 Euro.

DAS SIND BEACHTLICHE SUMMEN.

Ja, eine gute Stütze für die Gebühren. Aber weil die Summen so beachtlich sind, gibt es leider auch viele, die sich illegal bereichern wollen. Darum empfehlen wir, Geräte und Metallschrott – alles, was noch verwertbar ist – bei uns am Kreislaufwirtschaftshof kostenlos abzuliefern. Lässt man die Altstoffe als Sperrgut am Straßenrand abholen, sollte man sie möglichst nicht über Nacht stehen lassen. Denn ein Kühlschrank mit gestohlenem Motor bringt keine Erlöse mehr, verursacht aber den gleichen Aufwand wie ein vollständiges Gerät. Dazu kommt bei sehr alten Geräten die Umweltgefahr durch das ausgetretene Kühlmittel (FCKW).

Lutz Hormes, Vorstand der ENNI Stadt & Service: „Wer Wertstoffe durch uns entsorgen lässt, hilft, die Abfallgebühren stabil zu halten.“



Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an unser Service-Team unter der Rufnummer 0800 222 1040.



Mehr als 700 Tonnen Altkleider sammelten die Moerser im vergangenen Jahr.



Foto: PhotographyByMK/Fotolia.com

ENNI.WinterService

BEFREIT VON SCHNEE UND EIS

STREUEN, FEGEN, SCHAUFELN: Für viele im Winter ein lästiges und gleichzeitig sehr anstrengendes Unterfangen. Darum gibt es den **ENNI.WinterService** für alle, die private Flächen nicht selbst von Eis und Schnee befreien wollen oder können. Viele große und kleine Unternehmen sowie Dutzende private Hauseigentümer nutzen ihn bereits. Die Grundgebühr für eine Saison von No-

vember bis März beträgt 59,50 Euro. Sie deckt die Vorhaltungskosten, zum Beispiel für die Lagerung des Streumaterials und die Rufbereitschaft. Dazu kommt ein Betrag je Einsatz, der sich nach der Fläche richtet und für 20 Meter etwa 64,44 Euro beträgt. Anmeldungen während der Saison im Kundenzentrum oder unter Telefon 02841 104-136. Infos: tny.de/enni-winterservice

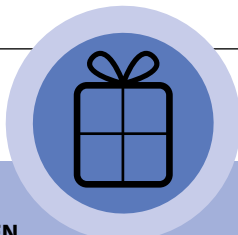


Wer seinen Hund liebt ...

MIT LEINE UND BEUTEL

DER BESTE FREUND des Menschen ist allseits beliebt. Auch auf die Friedhöfe in Moers darf er mit – allerdings nur an der kurzen Leine, was ENNI künftig stärker kontrolliert. „Viele ältere Friedhofsbesucher fühlen sich wohler, wenn ihr Vierbeiner dabei ist“, sagt Claudia Jaekel von ENNI Stadt & Service. Für die unliebsamen Hinterlassenschaften der Tiere gibt es vor jedem Friedhof Beutelspender mit Plastiktüten. Die gefüllten Beutel sollten in den nächsten öffentlichen Abfalleimer oder zu Hause in die Restmülltonne geworfen werden. Das gilt auch für die Beutel aus den anderen Spendern, die ENNI Stadt & Service in den vergangenen Jahren an 60 Standorten in Moers aufgestellt hat. Zehn Paten unterstützen ENNI bei der Betreuung der Spender und melden, wenn Tüten nachgefüllt werden müssen.

RÄTSELHAFT



1. LESEN

Nach der Lektüre des ENNI-Magazins fällt Ihnen die Antwort auf unsere Preisfrage leicht.

2. ANTWORTEN

Wie vielen Fußballfeldern entspricht die Fläche des Solarparks Mühlenfeld?

Die Gewinner der letzten Ausgabe: Marita Köpp aus Neukirchen-Vluyn gewann den Fahrradcomputer, Rosemarie Weinrich aus Moers freute sich über das Fahrrad-Kettenschloss. Fritz Uhr aus Neukirchen-Vluyn sowie Edith Engelhorst und Alexander Stephani – beide aus Moers – gewannen je zwei Tickets für die Moerser Rocknacht. Je ein Sonnenglas ging an Falko Guzowski, Kerstin Heller, Marlies Kurs und Günter Leyers – alle aus Moers – sowie an Helmut Scharj aus Neukirchen-Vluyn.

3. GEWINNEN



1. PREIS:
2er Set elektronische Heizkörperthermostate „Honeywell Rondostat HR30 Comfort+“



2. PREIS:
Beurer PM 25, die Pulsuhr mit EKG-genauer Herzfrequenzmessung und vielen praktischen Funktionen



3.–5. PREIS:
Dreimal je ein H₂O-Wecker, der seine Energie per Elektrolyse direkt aus dem Wasser bezieht



WIE? WOHN? BIS WANN?

Schicken Sie uns die Antwort auf unsere Rätselfrage per Postkarte oder E-Mail bis spätestens 25. September 2015.

PER POST

Energie & Umwelt
Niederrhein GmbH,
Unternehmenskommunikation
Uerdinger Str. 31, 47441 Moers

PER MAIL

magazin@enni.de
Betreff: Preisrätsel



MOBIL

Einfach QR-Code mit dem Smartphone scannen und die Antwort mailen.



26. - 27.9.
MOERSER 25-STUNDEN-SCHWIMMEN



24.10. + 7.11.
ENNI NIGHT OF THE BANDS
IN MOERS UND XANTEN



19. + 20.9.
15. ENNI-BALLONFESTIVAL

VERANSTALTUNGEN



SEPTEMBER

11.9.: ENNI Citylauf Xanten

Der flache, schnelle Rundkurs durch die Xantener Innenstadt ist bei Jung und Alt beliebt. Mehr Infos auf Seite 4.

13.9.: Eisbärenschwimmen

Beim Ende der Freibadesaison im Naturfreibad Bettenkamper Meer belohnt die ENNI Sport & Bäder jeden Gast, der sich ins kühle Nass traut, mit einer kleinen Überraschung. tny.de/eisbaerschwimmen

19.-20.9.: 15. ENNI-Ballonfestival

Zahlreiche Ballonteamer aus ganz Europa sorgen für ein buntes Spektakel am Boden und in der Luft. Mehr Infos auf Seite 10.

26.-27.9.: Moerser 25-Stunden-Schwimmen

Jeder, der schwimmen kann, darf im ENNI Sportpark Rheinkamp mitmachen. Der Erlös geht in diesem Jahr an die Lebenshilfe Moers. tny.de/25-stunden-schwimmen

OKTOBER

3.10.: Deine ü30-Party

Vier Tanzflächen sorgen im ENNI Sportpark Rheinkamp dafür, dass kein Tanzbein lange still stehen kann – es sei denn an der Bar oder in der Lounge. Hier wird gehillt – und vor allem Kontakt geknüpft zu anderen Noch-nicht-Dreißigern.

tny.de/ue30-moers-herbst

7. und 14.10.: Poolparty

In den Herbstferien lädt ENNI die jungen Badegäste wieder ins Freizeitbad Neukirchen-Vluy zu zwei Super-Poolpartys mit Musik, vielen nassen Spielen und neuem Programm ein. tny.de/enni-poolparty

ab 10.10.: Sauna-Treff

Das Freizeitbad Neukirchen-Vlyun bietet im 14-tägigen Rhythmus samstagsabends von 18 bis 24 Uhr einen Sauna-Treff mit stündlichen Kristallsauna Spezial-Aufgüssen sowie ausschließlich textilfreiem Schwimmen an.

tny.de/freizeitbad-n-v

24.10.: 11. ENNI Night of the Bands, Moers

Bereits zum zwölften Mal gibt es in Moers, Hülsdonk, Scherpenberg und Asberg in zahlreichen Kneipen, Gaststätten und Veranstaltungssälen Partystimmung, handgemachte Musik, Tanzen und Feiern bis in die Morgenstunden. Mehr Infos auf Seite 5.

29.10.: Comedy Salon

Lachmuskelttraining im ENNI Sportpark Rheinkamp. Nach den restlos ausverkauften Shows in der ersten Jahreshälfte sollten sich alle Comedyfans schnell Tickets sichern.

www.comedysalon.de

NOVEMBER

7.11.: 6. ENNI Night of the Bands, Xanten

Ein breites Repertoire unterschiedlichster Musikstile lässt die Kneipenwände in Xanten zum sechsten Mal wackeln. Mehr Infos auf Seite 5.